

SCHRITTE DER HOFFNUNG

JAHRESBERICHT 2016/2017



*Freude durch Schenken
ist das eigentliche Geschenk.*

SCHRITTE DER HOFFNUNG

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| VORWORT DES PRÄSIDENTEN | 3 |
| JAHRESRÜCKBLICK 2016/2017 | 5 |
| SPENDEN- UND LIQUIDITÄTSÜBERSICHT | 11 |
| JAHRESRECHNUNG UND REVISIONSBERICHT | 14 |
| BETRIEBSRECHNUNG STEPS OF HOPE | 21 |
| ENTWICKLUNG DER KINDER..... | 23 |
| AUSBLICK AUF 2017 | 26 |
| VORSTAND VEREIN SCHRITTE DER HOFFNUNG | 27 |

SCHRITTE DER HOFFNUNG

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

«Freude durch Schenken ist das eigentliche Geschenk.»

Liebe Freunde des Kinderheims

Wir haben im vergangenen Jahr einmal mehr Unterstützung und Wohlwollen von vielen Seiten erfahren. Aus diesem Grund soll unser Dank dieses Jahr hier an erster Stelle stehen.

Wir danken allen Sponsoren und Freunden des Kinderheims für die vielen kleineren und grösseren Unterstützungsbeiträge, die wir im vergangenen Vereinsjahr erhalten haben. Diese Beiträge erlauben uns, dass Iris Moser und ihr Team die Kinder optimal betreuen, ihnen in ihrem Leben Freude bereiten und auch einmal besondere Erlebnisse ermöglichen können.

Meinen Vorstandskollegen danke ich ganz herzlich, dass sie mit ihrem persönlichen und überdurchschnittlichen Engagement das Casa de Copii zu etwas ganz Besonderem machen.

Ein besonderer Dank geht auch an all die «guten Geister», die uns weitherum wohlgesinnt sind und uns immer wieder unterstützen. Dazu gehören die einzelnen Kirchgemeinden, welche uns ihre Kollekten widmen, der Zoo Zürich für die Möglichkeit, die Infrastruktur für unsere Generalversammlung zu benützen, die Personen, die das Essen bereitstellen, und Schatt Getränke für die Übernahme der Getränke. Ohne dieses Entgegenkommen wären solche Aktivitäten für unsere Mitglieder nicht möglich.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Tief beeindruckt bin ich einmal mehr von der Arbeit von Iris Moser und ihres Teams. Neben dem «normalen Alltag», welcher eben alles andere als normal ist, hat das Team verschiedene kleinere und grössere Projekte zu bewältigen. Hier muss die Zertifizierung erwähnt werden, wo speziell für die Sicherheit im Gebäude umfangreiche Vorarbeiten wie Baupläne, verschiedene Szenarien und technische Dokumentationen erstellt werden mussten. Anschliessend mussten die ganzen Anpassungen im Gebäude selbst gemacht werden, dies immer während des laufenden Betriebs. Hinzu kamen die vielen Absprachen mit den Behörden und da es bis heute keine Anleitung zu diesem Prozess (à la Betty Bossi) gibt, war auch dies sehr aufwendig. Hätte das Team gewusst, was es erwartet, so hätte man wohl bereits im Vorfeld den Bettel hingeworfen... Wie immer in solchen Dingen.

Als Präsident bin ich sehr stolz auf das, was wir geschafft haben. Und ich bin mir sicher: Dank Ihrer Unterstützung werden wir zusammen noch sehr viel mehr im Casa erreichen.

Wir freuen uns!

Kurt Plattner, Präsident

Zertifizierung

Die Zertifizierung stand 2016/2017 im Fokus unserer Aktivitäten und ist nun nach fast einem Jahr Arbeit praktisch abgeschlossen.

Das Ganze war eine Monsteraufgabe und wäre ohne die ausserordentlichen Bemühungen vom Team um Claudiu, Andrei Major und Iris nicht möglich gewesen. Nur schon die Arbeiten am Bau waren gigantisch! Wände und Decken im Alt- und Neubau wurden abgerissen und mit Ytong-Steinen neu zugemauert. Vielerorts mussten auch oberhalb der Decken die Gebälke mit Spezialfarbe feuerfest beschichtet, elektrische Leitungen ersetzt und Feuermelder neu platziert werden. Auch die Passerelle vom Alt- zum Neubau musste neu beschichtet werden.

Erschwert wurden die Arbeiten, da niemand sagen konnte, was genau für Auflagen gelten und welche staatliche Stelle zuständig ist. Oft musste sich das Team durch das administrative Labyrinth quasi «durchtasten». Die Arbeiten über den längeren Zeitraum bei vollem Betrieb waren eine zusätzliche Belastung. Vor diesem Hintergrund hatte die Leitung früh entschieden, dass wir auf 21 Kinder reduzieren und erst jetzt nach erfolgreichem Abschluss wieder aufstocken werden.

Eindrücklich waren die mit der Zertifizierung einhergehenden Forderungen bezüglich einzustellendem Personal. So mussten wir unser Betreuungspersonal generell ausbauen und mit spezifischen Fachleuten wie einem medizinischen Assistenten oder einem diplomierten Koch erweitern. Dies war jedoch nicht so einfach.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Im Dorf selber gibt es kaum Fachkräfte und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sind wir vor allem am Abend nicht sehr gut erreichbar. Die Spätschicht muss deshalb entweder per Autostopp oder mit eigenem Fahrzeug unterwegs sein. Umso schöner, dass Iris die Stellen nach langem Suchen doch besetzen konnte!

An dieser Stelle deshalb noch einmal herzlichen Dank an unser Team für diese grossartige Leistung! Nun gilt es zu hoffen, dass die bisherigen Altlasten mit Baubewilligungen und offiziellen Abnahmen ein für alle Male erledigt sind und wieder einmal Ruhe im Kinderheim einkehren kann. Es ist höchste Zeit, dass die Bürokratie auf ein erträgliches Mass reduziert wird und sich unsere Leute auf die wesentlichen Dinge fokussieren können.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Neues «Gewand»

Rechtzeitig zum Frühlingsanfang erhielt unser Haus - der Teil, den wir Neubau nennen - ein neues Gewand in strahlendem Osterglockengelb. Die Notwendigkeit einer Fassadenrenovation, die lange diskutiert wurde, ist von unerwarteter Seite professionell erledigt worden.

Das Unternehmen «Hornbach» ist übers Internet auf uns aufmerksam geworden und hat die gesamte Renovation finanziert und durchgeführt. Innerhalb weniger Tage hat ein tatkräftiges Team Isolationen angebracht, Verputz aufgetragen und das Haus mit der neuen Farbe versehen. Auch ein paar Stromanschlüsse mussten geändert werden. Dabei kam zu unserer Freude Ionutz zum Einsatz - einer unserer Teenager, der seit anfangs Frühling eine Anstellung in einer Elektrofirma hat.



SCHRITTE DER HOFFNUNG

Neuer Spielplatz

Letztes Jahr um diese Zeit haben sich die Kinder und Erwachsenen im Casa vorbereitet, um an unserem Projekt «Ich habe Lust zu spielen» mitzuhelfen. Bei einem Sponsorenlauf in Sibiu wurde ein Teil des benötigten Geldes zum Bau eines Spielplatzes gesammelt, da der bisherige durch die Witterung stark beeinträchtigt war und Teile davon schon seit einer Weile nicht mehr existierten. Manche der Kinder halfen mit beim Malen der Plakate, andere liefen als Teilnehmer des Sponsorenlaufs, wiederum andere feuerten die Läufer an.

Mit dem eingenommenen Geld, plus Hilfe von da und dort, konnte Iris das «Projekt Spielplatz» lancieren: zwei Holzhäuser, die über einen hölzernen Wasserkanal miteinander verbunden sind, der das Wasser anschliessend in den Sandhaufen bringt. Zum grossen Haus gelangt man kletternd - ein besonderer Anziehungspunkt für viele. Den Winter über bereitete die Firma «Holz&Stein» die Bauteile vor und im Frühling 2016 wurden die Häuser montiert. Dies unter der laufenden Beobachtung und Mithilfe der Bubenschar: Kaum von der Schule angekommen, liefen sie als erstes auf die Baustelle, um den Fortschritt des Spielplatzes festzustellen. Das Geräusch der Motorsäge faszinierte und brachte viel Abwechslung in den Alltag der Kinder. Oft war zu beobachten, wie Raul - ein ganz interessierter kleiner Mann - gemeinsam mit einem Arbeiter über die diversen Teile gebeugt war. Andere liefen mit Kaffeetassen umher, um die Renovations- und Spielplatzarbeiter zu versorgen.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Ausflug mit Marian auf den Pilatus

Am Tag nach der Hauptversammlung 2016 im Zoo Zürich fand der Höhepunkt von Marians kurzem Besuch bei uns in der Schweiz statt: die Reise auf den Pilatus! Ausgerüstet mit VIP-Tickets der Swiss Travel Services durften Marian und Iris die ganze Schweiz in der 1. Klasse bereisen. Unterwegs mit Zug, Schiff, Zahnrad-, Gondel- und Luftseilbahn genossen wir einen abwechslungsreichen, sonnigen Tag.

Und natürlich durfte auch die Rodelbahn nicht fehlen. Mutig sauste Marian den Kanal hinunter und als Kurt Plattner als Letzter der Gruppe um die erste Kurve fuhr, stand Marian neben der Bahn - herausgeflogen! Mit viel Gelächter stieg er wieder auf und weiter ging's. Von unseren letzten Ausflügen auf den Pilatus wussten wir, dass Marian der ultimative Adrenalinschub erst noch bevorstand. Der Blick hoch zum Gipfel mit der Luftseilbahn, oh je... Tapfer meisterte Marian die Fahrt, doch das Angebot, mit dem Gleitschirmflieger runter ins Tal zu fliegen, war dann doch zu viel für ihn.

Zur Stärkung gab es eine feine Rösti - bei Marians Appetit bestellten wir gleich eine extra-grosse Portion und scheibenweise Brot dazu. In Zürich angekommen waren wir müde, glücklich und voller neuer Eindrücke.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Besuche vor Ort

Wie immer sind regelmässig Personen aus dem Vorstand in Daia, oftmals in Begleitung von Freunden. Für uns sind solche Besuche sehr wichtig, da wir uns damit ein transparentes Bild der Lage vor Ort machen können.

Einen speziellen Besuch erhielt das Casa über Weihnachten, als Beat zusammen mit Felix Äpli den Küchendienst übernommen hat. Für Felix, der sich im Alltag mit IT-Problemen auseinandersetzt, war dies eine ganz neue Erfahrung. Der herzliche Empfang der Kinderschar beeindruckte ihn sehr und die Tatsache, dass er nach wenigen Minuten im Casa bereits als lebendiger Kletterbaum erhalten musste bzw. durfte, störte ihn gar nicht.

Mein Besuch im Herbst war geprägt von den Treffen mit Marian und Antonia, die das Casa verlassen hatten. Zu sehen, wo und wie sie leben und zu erfahren, wie es ihnen geht, berührte mich sehr. Wunderschön, dass alle, die das Casa verlassen haben, weiterhin einen guten Kontakt zu Iris pflegen. Der Weg von der Mutter zur besten Freundin oder Beraterin ist sichtbar und für beide Seiten enorm wichtig. Die Reise geht eben weiter, aber die Verbundenheit bleibt bestehen!

SCHRITTE DER HOFFNUNG

SPENDEN- UND LIQUIDITÄTSÜBERSICHT

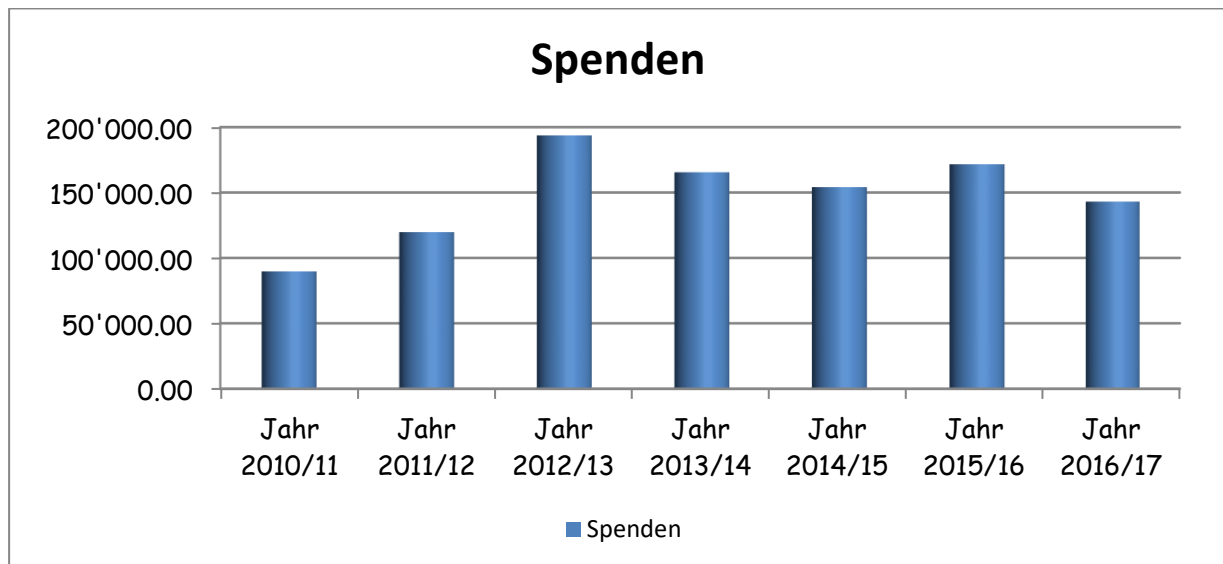
Herzlichen Dank!

Der Fokus unserer Arbeit richtet sich auf die Mittelbeschaffung für das Casa de Copii. Wie Sie wissen, ist unsere Arbeit keine Kampagne, sondern ein langfristiges Engagement, damit die Kinder im Casa auch in Zukunft ein liebevolles Zuhause haben können. Wir aus dem Vorstand funktionieren dabei lediglich als «Lautsprecher».

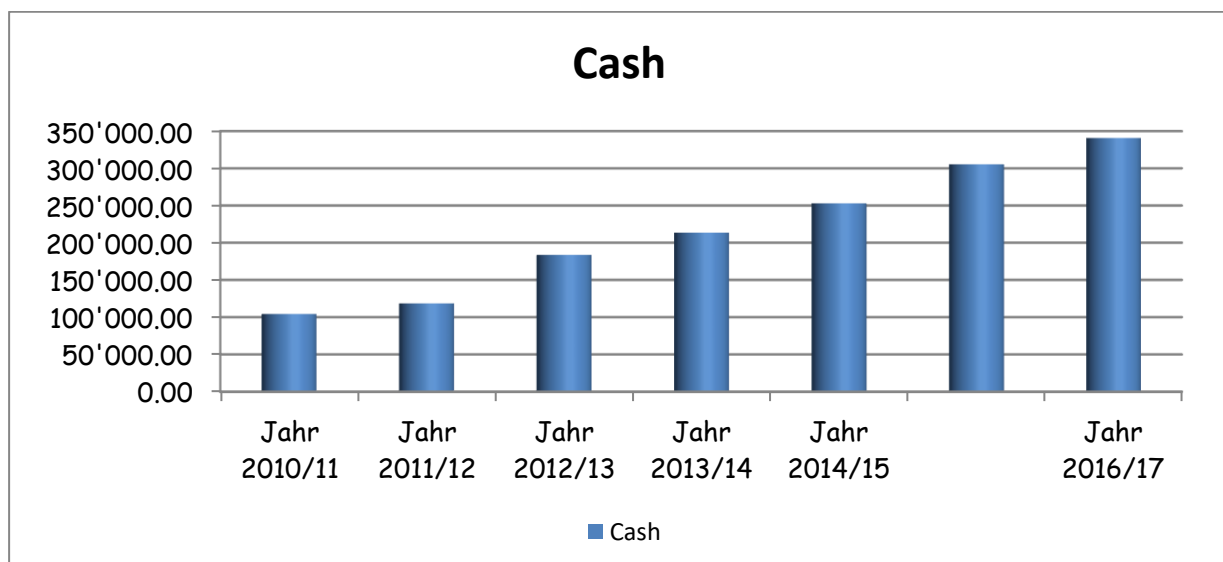
Wir berichten über die Arbeit mit den Kindern in Daia, dokumentiert wird alles mit Bildern und manchmal sogar mit einem Kurzfilm. Dabei sind unsere Zuhörer immer tief beeindruckt. Für uns ist diese «Bühne» eine wichtige Plattform, können wir so die Basis von Mitgliedern, Paten und Spenderinnen laufend ausbauen. Ebenso wichtig ist es aber, den Interessierten bei einem Besuch vor Ort das Erschaffene 1:1 zeigen zu dürfen. So entsteht der persönliche, nachhaltige Bezug.

Im Namen des Vorstandes, der Leitung unter Iris Moser und den Kindern in Daia danken wir unseren Mitgliedern, Patinnen, Spendern und allen Freunden für die wertvollen Beiträge finanzieller und anderer Art!

SCHRITTE DER HOFFNUNG

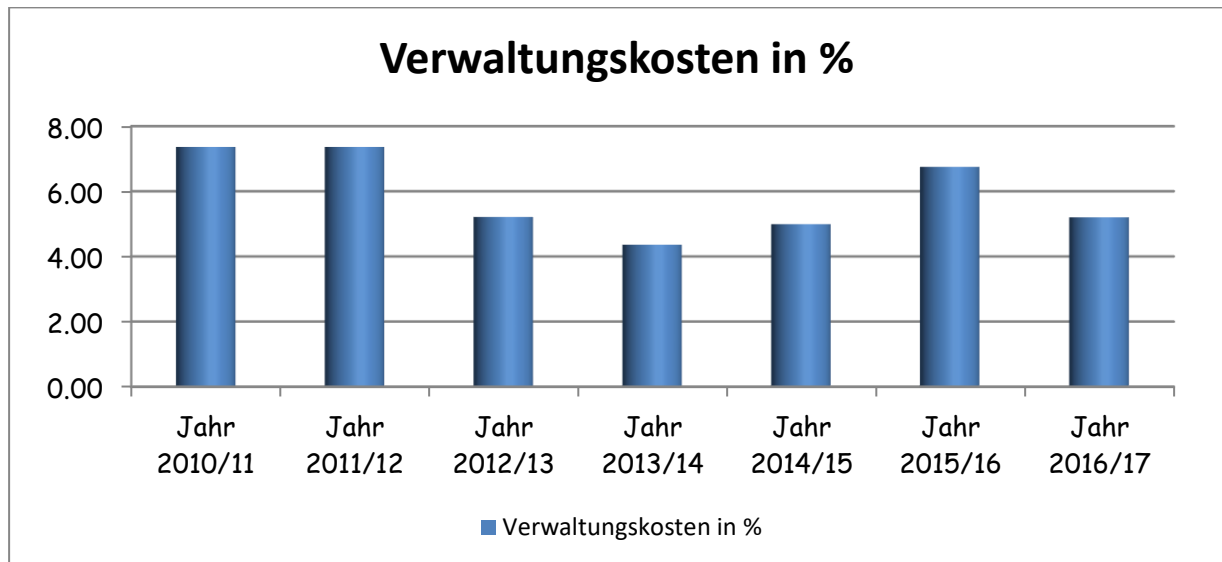


Mit einem Spendenbeitrag von CHF 143'090 (Vorjahr: CHF 171'643) haben wir ein überaus tolles Ergebnis erreicht (für das Jahr 2012 wurde die Spende für die neue Küche miteinberechnet).



Erfreulich ist die Entwicklung des Geldbestandes: Der aktuelle Bestand bedeutet eine Finanzierungsgarantie für 34 Monate.

SCHRITTE DER HOFFNUNG



Gerne bestätigen wir, dass der Vorstand ehrenamtlich tätig ist und somit keine Vergütungen durch den Verein erhält. Nur so ist es uns möglich, die Verwaltungskosten tief zu halten und somit den Spendenfranken überaus effizient für den eigentlichen Zweck einzusetzen. Für das Vereinsjahr 2016/2017 liegen die Verwaltungskosten bei 5,2%.



SCHRITTE DER HOFFNUNG

JAHRESRECHNUNG UND REVISIONSBERICHT



Tel. 055 451 52 30
Fax 055 451 52 31
www.bdo.ch

BDO AG
Feldmoosstrasse 12
8853 Lachen

An die Mitgliederversammlung des

Verein Schritte der Hoffnung

c/o IT-S GmbH
Speerstrasse 10
9500 Wil

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2016/2017

(umfassend die Zeitperiode vom 01.04.2016 - 31.03.2017)

08. Mai 2017
21117121/3+2/Bu/SFA

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

SCHRITTE DER HOFFNUNG



Tel. 055 451 52 30
Fax 055 451 52 31
www.bdo.ch

BDO AG
Feldmoosstrasse 12
8853 Lachen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Verein Schritte der Hoffnung, Wil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Verein Schritte der Hoffnung für das am 31.03.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Lachen, 08. Mai 2017

BDO AG

André Burkart

Zugelassener Revisionsexperte

Stefan Fauster

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen

Jahresrechnung

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Verein Schritte der Hoffnung, Wil, Abschluss FER

- Seite 1 -

1 Bilanz

| AKTIVEN | 31.03.2017 | | 31.03.2016 | |
|---|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | CHF | % | CHF | % |
| Flüssige Mittel | 341'431.10 | | 305'381.47 | |
| Zürcher Kantonalbank 1100-2967.792 | 20'544.98 | | 53'823.02 | |
| Zürcher Kantonalbank Sparkonto 3400-6.058098. | 320'178.32 | | 251'191.20 | |
| Postfinance Vereinskonto 60-162073-8 | 707.80 | | 367.25 | |
| Forderungen | - | | - | |
| Umlaufvermögen | 341'431.10 | 100.0 | 305'381.47 | 100.0 |
| Casa de Copii, Daia RO Inventar + Investitionen | 1.00 | | 1.00 | |
| Anlagevermögen | 1.00 | 0.0 | 1.00 | 0.0 |
| TOTAL AKTIVEN | 341'432.10 | 100.0 | 305'382.47 | 100.0 |
| PASSIVEN | | | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | - | | - | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 4'520.56 | | 1'240.00 | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 4'520.56 | 1.3 | 1'240.00 | 0.4 |
| Zweckgebundene Fondsprojekte | 300'720.81 | | 268'651.41 | |
| Fondskapital zweckgebunden | 300'720.81 | 88.1 | 268'651.41 | 88.0 |
| Organisationskapital | 36'190.73 | 10.7 | 35'491.06 | 11.6 |
| Gewinn- / Verlustvortrag | 35'491.06 | | 31'761.22 | |
| Jahresgewinn | 699.67 | | 3'729.84 | |
| TOTAL PASSIVEN | 341'432.10 | 100.0 | 305'382.47 | 100.0 |

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Verein Schritte der Hoffnung, Wil, Abschluss FER

- Seite 2 -

2 Betriebsrechnung

| ERTRAG | 2016/2017 | | 2015/2016 | |
|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| | CHF | % | CHF | % |
| Spenden allgemein ohne Zuweisung | - | 0.0 | 4'270.00 | 2.5 |
| Mitgliederbeiträge | 7'300.00 | 5.1 | 7'100.00 | 4.1 |
| Casa de Copii, Daia RO Spenden | 77'779.40 | 54.8 | 91'731.71 | 53.4 |
| Casa de Copii, Daia RO Patenschaften | 56'790.00 | 40.0 | 60'742.00 | 35.4 |
| Casa de Copii, Daia RO Kleinprojekte | - | 0.0 | 7'800.00 | 4.5 |
| TOTAL ERTRAG | 141'869.40 | 100.0 | 171'643.71 | 100.0 |
| AUFWAND | | | | |
| Casa de Copii, Daia RO ORD. Kosten gem. Budget | 96'000.00 | | 96'000.00 | |
| Casa de Copii, Daia RO Kosten/Kleinprojekte | - | | 3'000.00 | |
| Casa de Copii, Daia RO Altersvorsorge I. Moser | 6'500.00 | | 6'500.00 | |
| TOTAL Casa de Copii, Daia RO | 102'500.00 | 72.2 | 105'500.00 | 61.5 |
| Büromaterial, Verwaltung | 6'448.00 | | 4'147.00 | |
| Drucksachen wie Zeitung, Broschüren | 127.00 | | 2'833.55 | |
| Versand Zeitung | 763.07 | | 1'285.76 | |
| Bank-, PC-Spesen, Zinsen, Kursdifferenzen | -737.74 | | -626.15 | |
| Total Verwaltungsaufwand | 6'600.33 | 4.7 | 7'640.16 | 4.5 |
| Zuweisung zweckgebundene Fonds Projekte | 32'069.40 | 22.6 | 54'773.71 | 31.9 |
| Fondsergebnis zweckgebundene Fonds | 32'069.40 | 22.6 | 54'773.71 | 31.9 |
| JAHRESGEWINN | 699.67 | 0.5 | 3'729.84 | 2.2 |

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Anhang zur Jahresrechnung

Periode: 01.04.2016 bis 31.03.2017

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER Rahmenkonzept, im Besonderen nach Kern-FER und FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen) sowie gemäss den Vorschriften der ZEW0.

Auf eine Geldflussrechnung wird auf Grund der Grösse der Organisation verzichtet.

Berechnung über die Veränderung des Kapitals

GAAP FER 21/Ziffer 30 - 33

| | Anfangsbestand 01.04.2016 ***** | Zuweisung/ Spenden ***** | Verwendung ***** | Schlussbestand 31.03.2017 ***** |
|--|---------------------------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------------------------|
| Fondskapital (zweckgebundene Fondsprojekte) | | | | |
| Casa de Copii, RO-Daia | 268'651.41 | 134'569.40 | -102'500.00 | 300'720.81 |
| Total Fondskapital | 268'651.41 | 134'569.40 | -102'500.00 | 300'720.81 |
| Organisationskapital | | | | |
| Erarbeitetes freies Kapital | 35'491.06 | | | 35'491.06 |
| Erarbeitetes freies Kapital Zuweisung/Entnahme | | 699.67 | | 699.67 |
| Total Organisationskapital | 35'491.06 | 699.67 | | 36'190.73 |

Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungssätze

GAAP FER 21/Ziffer 34

| | |
|----------------------|-------------|
| Sachanlagen Schweiz | keine |
| Sachanlagen Rumänien | pro memoria |

Begründung: Die Sachanlagen in Rumänien sind im Besitz der Asociația "Steps of Hope". Alle Räumlichkeiten sind gemietet, so dass es sich um bewegliche Sachanlagen handelt. Die Einzelpreise erreichen in der Regel die Aktivierungsgrenze nicht.

Trotz langjährigem Mietvertrag ist eine Vertragsauflösung theoretisch möglich.

Verwaltungskosten in % vom Gesamtaufwand

| | 31.03.2017 Bemerkungen ***** |
|--|---------------------------------|
| Anteil des übrigen administrativen Aufwandes | 5.23% + Rezertifiz. ZEW0 |
| Anteil des Aufwandes für Mittelbeschaffung (Drucksachen+Versand) | 0.82% Zeitungen 3 Ausgaben |
| Anteil des gesamten administrativen Aufwandes | 6.05% |

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Anhang zur Jahresrechnung

01.04.2016 bis 31.03.2017

Verwaltungsaufwand / Administration GAAP FER 21/Ziffer 38, 39, 57

Unentgeltliche Leistungen Ziffer 39

Alle Vorstandsmitglieder wie Präsident, Werbung/Zeitung, Verdankungen, Buchhaltung, Adressverwaltung usw. erhalten **keine Entlohnung und Spesenentschädigung**. Büros werden **unentgeltlich** zu Verfügung gestellt.

| Name, Vorname ***** | Beschreibung/Art der Leistung ***** | Stunden ***** |
|--|---|------------------|
| <u>Unentgeltliche Arbeitsleistungen in Stunden</u> | | |
| Geiger Rolf c/o IT-S GmbH, Wil | Sekretariat, Remote-Zugriff EDV | |
| Plattner Kurt, Maur | Präsidentenamt | |
| Schaller Beat, Grüningen | Vorträge / Zeitung 3 Ausgaben p.a. | |
| Schaller Beat, Grüningen | Kochen an W'chten/Neujahr im K'heim, Daia, RO 23.12.16-02.01.17 | |
| Aeppli Felix, Pfaffhausen | Kochen an W'chten/Neujahr im K'heim, Daia, RO 23.12.16-02.01.17 | |
| Scherrer-Schaller Elena, 8048 Zch | Zeitung 3 Ausgaben p.a., Korrektorin, Berichte polit. Lage Rumänien | |
| Stähli Ueli, Regensdorf | Buchhaltung, Verdankungen, Adressverwaltung | |
| Vorstand | Zeitungsversand 3 Ausgaben p.a. | |
| Vorstand und weitere Personen | "Spenderpflege", mündl. Verdankungen, Informationen usw. | |
| Vorstand | Sitzungen: Vorstand, GV | |
| TOTAL | Unentgeltliche Arbeitsleistungen in Stunden | 810 |

Waren oder Dienstleistungen von Dritten erbracht Ziffer 57 CHF *****

Unentgeltliche Sach- und Materialspenden (zu Verkehrswerten)

| | | |
|------------------------------------|--|---------------|
| Cecille/Paulina + Marc, Zoo Zürich | Bewirtung Essen an der GV | |
| Geiger Rolf c/o IT-S GmbH, Wil | Sekretariat, Remote-Zugriff EDV | |
| IEB/FO Print+Media+Immobilien AG, | Layout, Entwurf, Bildbearbeitung, Korrekt.Druck, Zeitung Vorbereitung B.Schaller | |
| PostFinance AG, Bern | 1 x Gratiszeitungsversand | |
| Schaller Beat, Grüningen | Kochen an W'chten/Neujahr im K'heim, Daia, RO 23.12.16-02.01.17 | |
| Schatt Getränke AG, Mönchaltorf | Bewirtung Getränke an der GV | |
| Stähli Ueli, Regensdorf | Büromaterial, Briefmarken (Verdankungen) | |
| Vorstand, diverse | Büroeinricht., - Material, Couverts f. Zeitungen, Telefon, Reisespesen, Porti | |
| TOTAL | Waren oder Dienstleistungen von Dritten erbracht Ziffer 57 | 15'293 |

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Anhang zur Jahresrechnung

Leistungsbericht GAAP FER 21/Ziffer 42, 43

Periode 01.04. 2016 – 31.03. 2017

Zweck der Organisation

Der Verein Schritte der Hoffnung bezweckt unbürokratische Hilfe zur Selbsthilfe in Rumänien zu leisten. Der Verein alimentiert die Stiftung „Steps of Hope“ in Rumänien. Die Stiftung unterstützt nach ihren Möglichkeiten alle Notleidenden und ist politisch, konfessionell und kulturell neutral.

Die leitenden Organe und ihre Amtszeit

| Vorname, Name, Ort | | Eintritt (GV-Datum) | Funktion |
|------------------------------|----------|---------------------|-----------------|
| Kurt Plattner, Maur | Vorstand | 23.09.10 | Präsident |
| Beat Schaller, Grüningen | Vorstand | 23.09.10 | Vizepräsident |
| Ueli Stähli, Regensdorf | Vorstand | 23.09.10 | Rechnungsführer |
| Martina Zeier-Marty, Luzern | Vorstand | 22.06.12 | Mitglied |
| Oliver Grebenstein, Habsburg | Vorstand | 22.06.12 | Mitglied |
| Ellen de Grijs, Oberrohrdorf | Vorstand | 23.05.14 | Mitglied |

Die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen

Die leitenden Organe sind der Vorstand

Verbindungen zu nahestehenden Organisationen

- Asociația "Steps of Hope" Oranizație privată acreditată
Strada Lunga Nr. 65, bl 11, RO-Sibiu (Hermannstadt) Rumänien
- Casa de Copii (Kinderheim), Nr. 198, RO-557213 Daia (Thalheim)
Com. Rosia Jud. Sibiu Rumänien
stepsofhope_sb@rocketmail.com Tel. 0040 269 58 43 49
- Verein URS e.V. Stuttgart, Brenntenhau 16, D-70565 Stuttgart
erkuenstler@web.de Tel. 0049 711 63 27 43

Erbrachte Leistungen

Casa de Copii (Kinderheim) Daia / Thalheim, Rumänien

- **Betreuung von 22 - 25 Kindern.** Diese Kinder erleben in einer ländlichen Gegend eine glückliche Jugendzeit. Dank der einfühlsamen Hausmutter, Iris Moser, ist es uns möglich vor Ort eine kompetente Person zu haben. Mitglieder aus unserem Verein und dem Verein URS e.V. Stuttgart sind jährlich zum Teil mehrere Monate ehrenamtlich für die Mithilfe oder Überwachung im Casa de Copii. Unser Ziel ist es dank dem Fondskapital das Kinderheim nach einem Spendeneinbruch oder einer Vereinsauflösung für ca. 2 - 3 Jahre zu unterstützen.
- **Kleinprojekte:** keine

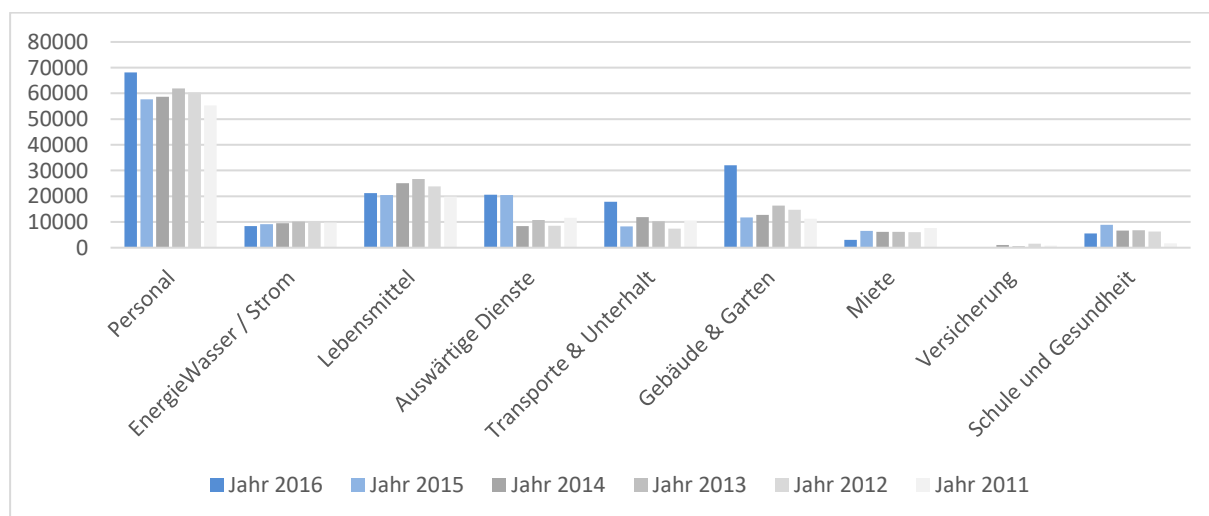
SCHRITTE DER HOFFNUNG

BETRIEBSRECHNUNG STEPS OF HOPE

Die gesamten Kosten für den Betrieb des Kinderheims im Verein Steps of Hope (SOH) beliefen sich im Jahr 2016 auf CHF 176'867 (Vorjahr: CHF 143'361). Die Kostenzunahme ist mit dem Umbau, welcher aufgrund der Betriebsbewilligung erfolgte, zu begründen. Diese Einmalkosten lagen bei rund CHF 25'000 und wurden vom SOH selber bezahlt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Kosten nahezu unverändert. Wie im Vorjahr haben wir die Anzahl der Kinder tief gehalten (Grund: Zertifizierung).

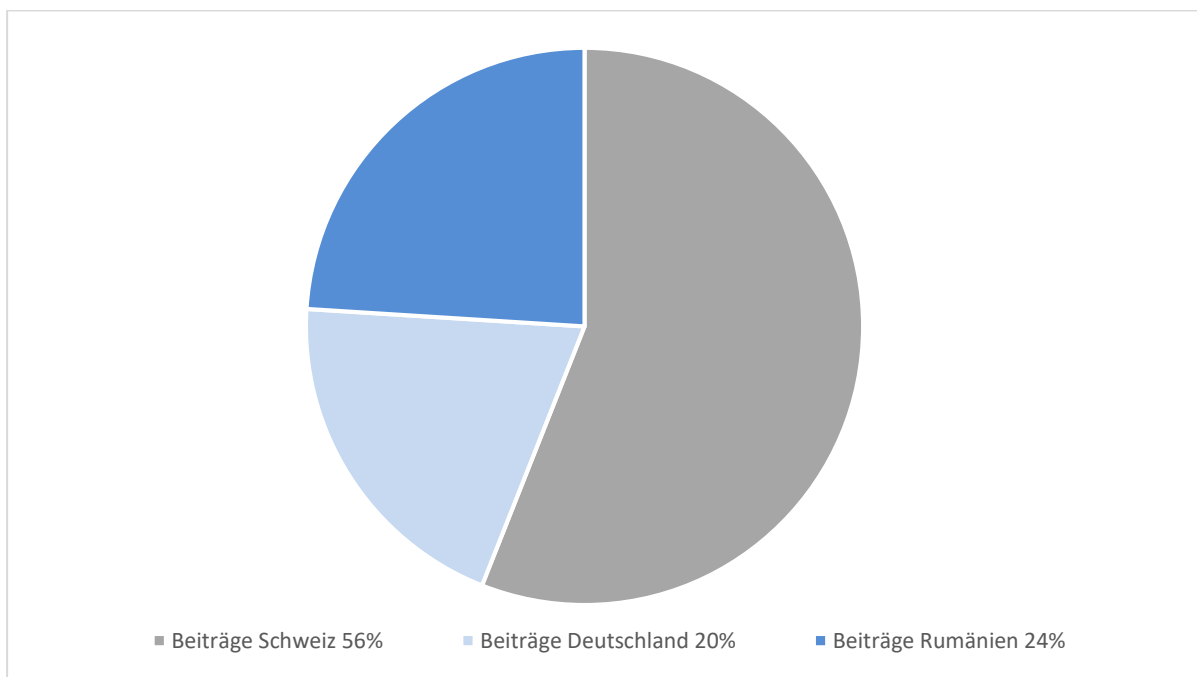
Im Verein Steps of Hope erfolgt die Erfassung und Auswertung der Kosten monatlich, das Reporting in die Schweiz erfolgt quartalsweise. So ist sichergestellt, dass wir 100% Transparenz über die Kosten erhalten und diese auch bei unseren Besuchen vor Ort nachprüfen können. Im ersten Quartal des neuen Jahres liefert Steps of Hope jeweils den Jahresabschluss - geprüft durch den externen Buchhalter und das Finanzamt - sowie den Budgetantrag.

Betriebskosten Steps of Hope Jahre 2011-2016



SCHRITTE DER HOFFNUNG

Aus unseren Buchhaltungszahlen und dem Reporting wird ersichtlich, dass wir 2016 einen Finanzierungsbeitrag von 56% (Vorjahr 65%) geleistet haben. Dank der im Jahr 2014 eingeführten Kostenbeteiligung durch den Staat für die Verpflegung der Kinder konnte der Beitrag aus Rumänien erhöht werden. Beim Beitrag aus Deutschland handelt es sich um Spenden, die über den Verein URS (Stuttgart) eingeflossen sind. Unser Ziel ist es, den Schweizer Finanzierungsbeitrag langfristig auf 50% senken zu können.



SCHRITTE DER HOFFNUNG

ENTWICKLUNG DER KINDER

Ionel hat im November das Casa verlassen und ist in der Organisation «Romanian Prospects» aufgenommen worden. Diese Organisation, in der bereits andere Jugendliche von uns Platz gefunden haben, wird von einer Organisation aus Holland finanziert. Sie haben mehrere Häuser in der Stadt Sibiu, in denen bis zu acht Jugendliche Platz haben. Die jungen Menschen werden dabei in der Jobsuche unterstützt und haben ihre Aufgaben in der Gruppe wahrzunehmen. Diejenigen, die gegen die Spielregeln verstossen, verlieren nach wiederholtem Fehlverhalten den Platz in der Organisation.

Ionut hatte die Möglichkeit, bei seinen beiden Brüdern in der Stadt Sibiu ein Zimmer zu bekommen. Er steht in engem Kontakt mit unserer Leitung vom Casa und wird von Claudiu in der Jobsuche unterstützt. Claudiu hat ein gutes Netzwerk und ist für die älteren Kinder, die auf Jobsuche sind, eine wichtige Ansprechperson.

Bei unseren Besuchen fällt uns jedes Mal von neuem auf, wie schnell sich Sibiu verändert und wie viele neue Firmen sich an der Stadtgrenze mit modernen Neubauten ansiedeln. Für unsere interessierten Jugendlichen bietet diese Entwicklung eine gute Perspektive für einen Jobeinstieg.

SCHRITTE DER HOFFNUNG



Struktur der Schulpflichtigen per März 2017

| | | |
|----------------------|----------------|------------------------------------|
| Kindergarten | 2 Kinder | Paul & Teodora |
| 1. Klasse | 2 Kinder | Iris & Alexandra, 7-jährig |
| 2. Klasse | 2 Kinder | Roxana & Andreea, 8-jährig |
| 3. Klasse | 2 Kinder | Markus & Raul, 8-jährig |
| 4. Klasse | 1 Kind | Sebastian, 11-jährig |
| 5. Klasse | 2 Kinder | Valentin & Georgiana, 11-jährig |
| 6. Klasse | 1 Kind | Ionela, 13-jährig |
| 8. Klasse | 2 Kinder | Denisa & Alin, 14-jährig |
| 9. Klasse | 1 Kind | Mihai, 15-jährig |
| 11. Klasse | 1 Jugendliche | Ioana, 17-jährig |
| 10. Berufsgymnasium | 1 Jugendlicher | Daniel, 17-jährig |
| 12. im Casa wohnhaft | 1 Jugendliche | Claudia |

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Claudia hat eine Behinderung, weshalb ein eigenständiges Wohnen für sie nicht möglich wäre und sie in eine betreute Wohngruppe wechseln müsste. Da Claudia jedoch sehr an die Strukturen und das bekannte Umfeld vom Casa fixiert ist, ist es für sie am besten, so lange wie möglich im Casa zu bleiben.



SCHRITTE DER HOFFNUNG

AUSBLICK

Aktuell prüfen Iris und ihr Team die Aufnahme von neuen Kindern, da aufgrund der Zertifizierung bewusst auf einen Bestand von 21 Kinder zurückgefahren wurde. Aktuell befinden sich fünf Kinder im Aufnahmeverfahren: Nach erfolgter Prüfung unsererseits und der Entscheide der Gerichte werden sie zu uns wechseln können.

Georgiana macht uns seit längerer Zeit sehr grosse Sorgen, weshalb wir für sie nun nach einer Lösung ausserhalb des Casa suchen. Sie ist das erste von vielen Kindern, das mit ihrem Verhalten - unter anderem Rauchen, Alkoholmissbrauch und Regelverstösse - die Leitung an die Grenzen des Möglichen bringt. Mehrere Versuche mit externen Fachkräften haben leider keinen Erfolg gebracht.

Neu hat Andrei Maior die Leitung des Casa übernommen. Die Anstellung ist vorerst für ein Jahr befristet und wurde notwendig aufgrund der Auflagen aus der Erneuerung der Betriebsbewilligung. Iris und Claudiu sind in der Leitung des «Steps of Hope» im Einsatz und haben somit die Oberaufsicht. Das Betreuungsteam umfasst aktuell acht Vollzeit- und vier Teilzeitmitarbeiter/innen (inkl. Leitung). Nach Weisung der Behörden wäre es zudem notwendig, einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin für die psychologische Betreuung anzustellen. Diese Leistung nehmen wir zurzeit von externer Stelle bei Bedarf in Anspruch.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

VORSTAND VEREIN SCHRITTE DER HOFFNUNG

| | |
|------------|---|
| Präsident | Kurt Plattner |
| Mitglieder | Oliver Grebenstein Beat Schaller Ueli Stähli Martina Marty Ellen de Grijs |



Verein «Schritte der Hoffnung», c/o IT-S GmbH, Speerstrasse 10, CH-9500 Wil SG
Zürcher Kantonalbank: IBAN Nr.: CH62 0070 0110 0029 6779 2